

ÖRHB-LGOÖ  
Vorstellung der Staffel Schärding (St.505)

RIEDER  
**RUNDSCHAU**  
korrekt

19. Juli 2007

**NOTFALLSHILFE**

# Retter auf vier Pfoten: Die Hundebrigade im Einsatz


Speziell ausgebildete Hunde helfen bei der Suche nach Vermissten

TAUFKIRCHEN/PR. • Alte Menschen, die orientierungslos durch die Gegend irren, Kinder, die nicht mehr nachhause finden, Menschen, die verunglückt und nicht in der Lage sind, Hilfe zu holen: In all diesen Fällen können speziell trainierte Rettungshunde Helfer in der Not sein. Die Rettungshunde-Brigade der Staffel Ried-Schärding trainiert ihre Vierbeiner in Taufkirchen an der Pram. Bis sich ein Hund Rettungshund nennen darf, dauert es bis zu zwei Jahre. Solange dauert die Ausbildung. Dreimal wöchentlich wird trainiert, zweimal jährlich müssen sich die Bellos einer Prüfung unterziehen. „Das ist

wichtig, weil die Hunde immer einsatzbereit sein müssen“, sagt Heidemarie Siebeneichler aus Ried. Sie ist mit ihrer Schäferhündin Ondra (Bild) seit drei Monaten Mitglied der Rettungshundebrigade und empfiehlt auch anderen Hundehaltern die Ausbildung. „Hunde sind so vielseitig einsetzbar. Das ist ein ganz interessantes Betätigungsfeld.“ Es gibt verschiedenste Arten der Suche: Bei der Fährtsuche sucht der Hund entlang einer Fährte, bis er die vermisste Person findet. Bei der

Flächensuche stöbert er in einem dicht bewachsenen Gelände oder im Wald liegende oder sitzende Menschen auf. Alles, was sich bewegt (etwa Wanderer), ignoriert der Hund. Trümmerhunde kommen z. B. bei Erdbeben zum Einsatz, ein Wasserhund kann Menschen ans Ufer ziehen oder ihnen einen Rettungsring bringen. Lawi-

nenhunde zählen ebenfalls zu den Rettungshunden. Die Hundeführer arbeiten ehrenamtlich, die Rettungshundebrigade finanziert sich über Spenden. Dementsprechend kostet es auch nichts, wenn man eine Hundestaffel für eine Suche anfordert. Erreichbar sind die Helfer unter der Notrufnummer 012 88 98. Zur jüngsten Rettungshundeprüfung in Taufkirchen traten Herbert Hutsteiner, Walter Rammerstorfer, Barbara Walch, Daniela Bogner und Heidemarie Siebeneichler mit ihren Hunden an. Alle Wuffis bestanden den Eignungstest.

Infos im Internet:  
 [www.rescuedog-ooe.at](http://www.rescuedog-ooe.at)



**vermisst - verlaufen - verschüttet**  
**kostenlose flächendeckende Hilfe - Notruf 012 88 98**